

Fabel

Noch mehr Fabel

Von Rechenbaer

Es war einmal in einem kleinen Königreich nahe des Meeres. Dieses Königreich wurde von einem gut aussehenden Affen, namens Regulus, regiert. Jeder Mann im ganzen Land schätzte ihn, liebte ihn, den er war mutig, gütig und trat für sein Volk ein.

Doch der König hatte einen Fehler, er schwindelte, oft und gerne.

Einmal hatte er erzählt das der Wolf die Geißlein gefressen habe, doch dabei war es der große Bär! Sein ganzes Königreich war empört, nicht zuletzt auch der Wolf, der ein netter und liebevoller Scharfzüchter war.

Dann ein anderes mal erzählte er, er habe gesehen wie die schwarze Witwe ihren Mann ermordet habe, doch statt dessen kam heraus das es das Lämmchen war.

Dabei war die schwarze Witwe doch eine herzengütige Frau, dessen Männer immer tragisch zu Tode kamen, was für eine arme Witwe.

Ja dies alles waren Lügen, doch der König bestand darauf. Er blieb bei seinen Aussagen und bald wurde er als Lügner geschimpft, das machte ihn sehr, sehr traurig.

Seine Berater sagten er solle alle Aussagen zurück nehmen, doch immer mehr kamen dazu.

So kam es das eines Tages das Krokodil den Käse in einem Eimer schmolz um ihn zu verarbeiten, er ging für einige Minuten hinaus und als er wieder da war, war der ganze Eimer mit Käse leer. Der König hatte es gesehen und er sagte aus das es die kleine Maus war, doch wieder kam raus das der König log, den es war das Pferd gewesen!

Alle waren empört wie der König nur die kleine, Käse liebende, Maus anschuldigen konnte.

Ab da sagte der König nichts mehr, den es hatte ja keinen Zweck, er log ja doch.

Hatte er sich so getäuscht? Hatte er den nicht gesehen wie der Wolf das Geißlein gefressen hatte? Auch nicht wie die schwarze Witwe ihren Mann ermordet hatte und was war mit der Maus? War der König den nur so sehr im Irrtum?

Führten ihn seine Augen an der Nase herum? Doch es konnte nicht sein. Nein, der König musste beweisen das er recht hatte!

Der König ging zum Wolf, als dieser Tee aufsetzte sah der König sich in seinem Haus um, bis er es fand! Er fand den Schafspelz, des gefressenen Tieres. Er ging zurück und als er das Haus des Wolfes verließ freute sich der König nur, er hatte nicht gelogen. Er besuchte noch die beiden anderen. Bei der schwarzen Witwe fand er die Mordwaffe, außerdem noch die Erb Bescheinigung, die sie eindeutig zu früh erhalten hatte und zwar 2 Tage vor dem Tod ihres Mannes, dies bewies das er schon zwei Tage lang tot war.

Bei der Maus wiederum fand er Anzihsachen und Käse Beschmierte Fußspuren.
Die ganzen bewaise zeigte er später der Polizei.
Sein gesamte Volk entschuldigte sich und sie feierten ein wunderbares Fest.